

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen

An die
Bezirkvorstehung Wieden
z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Lea Halbwidl

Die Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS auf der Wieden stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 25.09.2025 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag betreffend die Überprüfung der Verkehrssicherheit Mommengasse Ecke Weyringergasse

Die Bezirksvertretung Wieden ersucht die zuständige Magistratsabteilung 46 die Verkehrssicherheit zu überprüfen in Bezug auf Konflikte zwischen Radfahrer:innen, Fußgänger:innen, Autofahrer:innen und öffentliche Verkehrsmittel im Kreuzungsbereich der Weyringergasse mit der Mommengasse und die Ergebnisse der Bezirksvorsteherin zu übermitteln.

Begründung:

An dieser Kreuzung kommt es regelmäßig zu einem hohen Aufkommen unterschiedlicher Verkehrsteilnehmer:innen. Besonders kritisch gestaltet sich der Bereich für Fußgänger:innen:

Es gibt eine Ampelschaltung für Autos, nicht jedoch für Fußgänger:innen. Je nachdem aus welcher Richtung man kommt, kann man als Autofahrer rechts in die Weyringerstrasse abbiegen, geradeaus die Mommengasse hinauffahren oder geradeaus die Weyringerstrasse entlangfahren. Ist die Ampel für Autos grün geschaltet, nehmen die Autofahrer keine Rücksicht auf die Fußgänger:innen, die den Schutzweg (Zebrastreifen) queren wollen. Die Situation ist besonders gefährlich, weil es für andere Verkehrsteilnehmer:innen keinerlei Hinweise (bspw Fußgängerampeln) gibt. Das betrifft alle vier Schutzwege dieser Kreuzung.

Obwohl die Weyringerstrasse in Richtung Favoritenstraße selbst eine Einbahnstraße ist, ist auch dort eine Ampel für Autos geschaltet, die nur für Verwirrung für Verkehrsteilnehmer:innen sorgt.

Eine Kreuzung weiter (Argentinierstrasse/Weyringerstrasse), findet sich eine ähnliche Situation vor, jedoch befinden sich hier Fußgängerampeln für alle Schutzwege.

Mommsengasse/Weyringergasse:



Argentinierstraße/Weyringergasse:



25.09.2025